

# MEMOMED e.V.

## Curriculum Palliativmedizin

Nach den Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) und der Bundesärztekammer zum Erwerb der Zusatzbezeichnung „Palliativmedizin“ dient diese Weiterbildung der Vermittlung von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in:

- der Gesprächsführung mit Schwerstkranken, Sterbenden und deren Angehörigen, sowie deren Beratung und Unterstützung
- der Indikationsstellung für kurative, kausale und palliative Maßnahmen und deren Durchführung
- der Erkennung von Schmerzursachen und der multimodalen Behandlung akuter und chronischer Schmerzzustände
- der Symptomkontrolle, z.B. bei Atemnot, Übelkeit, Erbrechen, Obstipation, ulzerierenden Wunden, Verwirrtheit, Depression, Angst, deliranten Syndromen, Appetit- und Schlaflosigkeit
- der Arbeit im multiprofessionellen Team mit Koordination der interdisziplinären Zusammenarbeit einschl. seelsorgerischer, sozialer und pflegerischer Aspekte
- der Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer, auch in unterschiedlichen Kulturkreisen
- einem angemessenen Umgang mit relevanten juristischen Fragestellungen, wie Therapieeinschränkung, Sterbehilfe, Vorausverfügung oder Sterbebegleitung
- der Indikationsstellung und Veranlassung physiotherapeutischer und übender Maßnahmen
- der gesamten medikamentösen Therapie im Zusammenhang mit inkurablen Zuständen palliativmedizinischer Patienten
- der Wahrnehmung und Prophylaxe von Überlastungssyndromen bei Patienten, Angehörigen und Behandlungsteam

## Anmeldung und Kosten

Zu unseren Kursen können Sie sich **per Fax 040-45037931** oder **online** unter unserer Webadresse [www.memomed.de](http://www.memomed.de) anmelden. Sie erhalten dann eine vorläufige Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Bitte beachten Sie, dass wir Ihnen den Teilnahmeplatz am Seminar erst dann verbindlich bestätigen können, wenn der Rechnungsbetrag bis spätestens sechs Wochen vor Kursbeginn auf unserem Konto eingegangen ist.

Zirka zwei bis drei Wochen vor Kursbeginn erhalten Sie von uns - nach Eingang des Rechnungsbetrages - die endgültige Bestätigung Ihrer Teilnahme, sowie weitere wichtige Hinweise zum Seminar, zur Anreise und zum Treffen vor Ort.

**Die Kosten** für die Teilnahme an der Kursweiterbildung und an den drei Modulen betragen jeweils **pro Kursteil**

- in den Monaten **Oktober bis April** € 715,00

- in den Monaten **Mai bis September** € 765,00

In dieser Teilnahmegebühr sind neben zwei Kaffeepausen und Tagungsgetränken vor allem auch die Tagungsunterlagen mit einer DVD bzw. einem USB-Stick mit den wichtigsten Folien der Vorträge enthalten.

Der Veranstalter behält sich vor, Kursabläufe, Referentenauswahl und Veranstaltungsort aus wichtigem Grund auch kurzfristig zu ändern. Bei zu geringer Teilnehmerzahl kann das Seminar bis sechs Wochen vor Beginn abgesagt werden.

# WESTERLAND / SYLT

## Organisation

Die Organisation der Kurse übernimmt, wie schon seit Jahren, die Firma MediConsult GmbH in Hamburg, die auf diesem Gebiet über langjährige Erfahrung verfügt und mit der wir regelmäßig zusammen arbeiten.

Bitte wenden Sie sich bei allen Fragen im Zusammenhang mit unseren Seminaren an die Mitarbeiter der MediConsult GmbH, die das gesamte Informations- und Anmeldeverfahren betreuen.

So erreichen Sie das Büro:

### MediConsult GmbH

Beratungs- und Forschungsgesellschaft  
Im Gesundheitswesen m.b.H  
Rothenbaumchaussee 91  
20148 Hamburg  
Tel.-Nr.: +49 (=)40 / 4101706  
Fax-Nr.: +49 (=)40 / 450 379 31  
e-Mail: [info@mediconsultgmbh.com](mailto:info@mediconsultgmbh.com)  
Internet: [www.memomed.de](http://www.memomed.de)

Für spezielle Fragen können Sie den Kursleiter, Herrn Dr. Hoffmann, auch mobil unter 0172 / 3215978 erreichen.

## Kurstermine Palliativmedizin

### Fachweiterbildung „Palliativmedizin“ 40 Std.

Fallseminare Modul I 40 Std.

Fallseminare Modul II 40 Std.

Fallseminare Modul III 40 Std.

Die genauen Veranstaltungsdaten entnehmen Sie bitte unserer Webseite [www.memomed.de](http://www.memomed.de)

## Weitere Kursangebote von MEMOMED e.V.

Ernährungsmedizin 80 Std. Kurs + 20 Std. Hausarbeit

Geriatrische Versorgung (Hausärztliche Geriatrie und Geriatrie für Klinikeinsteiger) 60 Std.

Spezielle Schmerztherapie 80 Stunden Kurs

Psychosomatische Grundversorgung 50 Std.+15 Std. Balintgruppe

Die genauen Veranstaltungsdaten entnehmen Sie bitte unserer Webseite [www.memomed.de](http://www.memomed.de)

**Begrenzte Teilnehmerzahl bei allen Kursen!  
Bitte melden Sie sich rechtzeitig an!**

**Kursbeginn und Kursende jeweils mittags!**



## PALLIATIVMEDIZIN

**Kursweiterbildung 40 Std. und  
Aufbaukurs Modul I, II & III (je 40 Std)  
nach dem Curriculum der  
Bundesärztekammer, nach den Vorgaben  
der Ärztekammer Schleswig-Holstein und  
den Anforderungen der Deutschen  
Gesellschaft für Palliativmedizin**



**Ort: Westerland / Sylt**

**Dr. med. P. Hoffmann, Hamburg**

**Leitung: Dr. med. Kay Niemier, Hamm**

**Dr. theol. J. Becker-Ebel, Hamburg**

**Auskunft: MediConsult GmbH  
Rothenbaumchaussee 91  
20148 Hamburg**

**Tel.-Nr.: +49 (0)40 / 410 17 06**

**Fax-Nr.: +49 (0)40 / 450 379 31**

**e - mail: [info@mediconsultgmbh.com](mailto:info@mediconsultgmbh.com)**

**Internet: [www.memomed.de](http://www.memomed.de)**

**[www.memomed.de](http://www.memomed.de)**

# PALLIATIVMEDIZIN

## Palliativmedizin – Eine Interdisziplinäre Aufgabe

Die Versorgung Schwerkranker und Sterbender ist ein überaus wichtiger Teil des ärztlichen Aufgabenbereiches, in der Praxis wie in der Klinik. Veränderungen der Therapieziele, von einer primär kurativen Zielsetzung bis hin zu einer palliativen Herangehensweise, die Symptomfreiheit und Lebensqualität in den Vordergrund stellt, sind immer wieder Herausforderung für das ärztliche Handeln und Entscheiden.

Eine gute Versorgung der Patienten im letzten Lebensabschnitt kann nur durch eine interdisziplinäre Zusammenarbeit und durch die enge Einbeziehung anderer Berufsgruppen gelingen. Auch die gezielte, vorausschauende Planung im Bereich der Schnittstellen ambulant/stationär und die Nutzung aller Organisationsformen von der rein ambulanten, häuslichen Betreuung, über Pflegeeinrichtungen, wie Hospiz oder Pflegeheim, bis hin zu Palliativstationen mit ihren speziellen Aufgaben sichern eine optimale Krankenversorgung.

## Palliativmedizin - Seminarangebot

Der Verein „**MEMOMED**“ bietet seit vielen Jahren Seminarkurse für Palliativmedizin in Form der **Kursweiterbildung** (früher: Grundkurs) und der drei **Fallseminare** (Aufbaukurse) **Modul I, II und III** an. Im Rahmen der Kursweiterbildung mit 40 Unterrichtseinheiten sollen die Grundlagen der palliativmedizinischen Versorgung auf allen Ebenen vermittelt werden, vor allem aber auch eine Sensibilisierung für psychosoziale und spirituelle Aspekte erreicht werden. In den sich anschließenden Fallseminaren Modul I, II und III mit dann insgesamt 120 Unterrichtseinheiten sollen die in der Kursweiterbildung angesprochenen Themen vertieft und erweitert werden. Hier werden problemorientierte Aspekte der unterschiedlichen palliativmedizinischen Themenschwerpunkte erwähnt, vertieft und den Teilnehmern an Hand praktischer Beispiele nahe gebracht. Die Gruppengröße wird so gewählt, dass ein effektives Arbeiten, sowohl im Plenum, als auch in den Kleingruppen, gewährleistet ist.

## Tagungsort Westerland / Sylt

Wie die meisten von MEMOMED e.V. angebotenen Seminare finden auch die Kursweiterbildung „Palliativmedizin“ und die drei Fallseminare Modul I, II und III in Westerland auf Sylt statt. Dieser Tagungsort ist für uns durch seine Lage und durch die räumlich nahe Unterbringung der Teilnehmer auf der Insel besonders geeignet, eine das gemeinsame Lernen und Diskutieren fördernde Gruppendynamik und Diskussionsfreudigkeit zu erreichen.

Uns stehen in Westerland unterschiedliche Tagungsbereiche zur Verfügung, die alle im Zentrum Westeralands liegen und fußläufig zu den meisten Unterbringungsorten erreichbar sind. Hierzu gehören die Räume im CongressCentrum Westerland, im Hotel Sylter Hof und im Hotel Roth. Die Seminarräume liegen alle nur wenige Meter von den Strandübergängen zentral in Westerland, so dass Sie die Mittagspausen und die kursfreie Zeit sowohl am Strand, als auch in Ihrer Unterkunft oder in Westerland selbst verbringen können.

# MEMOMED e.V.

## Zusatzbezeichnung „Palliativmedizin“

Zum Erwerb der Zusatzbezeichnung sind (je nach zuständiger Ärztekammer) folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- **Facharzt-Anerkennung in einem Fach mit Patientenbezug**
- **Teilnahme an der 40-stündigen Kursweiterbildung Palliativmedizin**
- **ein Jahr praktische Tätigkeit in einer anerkannten Einrichtung der Palliativmedizin oder**
- **die Absolvierung von insgesamt 120 Stunden palliativmedizinischer Fallseminare einschließlich Supervision**

MEMOMED e.V. bietet als Ergänzung zur Kursweiterbildung die separat belegbaren Module I, II und III der Fallseminare inklusive Supervision an, so dass die gesamten geforderten 160 Stunden innerhalb eines unterschiedlich langen Zeitraumes, meist innerhalb eines Jahres, absolviert werden können.

## Kursweiterbildung / Fallseminare in drei Modulen

MEMOMED e.V. bietet die Seminare zur Palliativmedizin für Ärztinnen und Ärzte aus den verschiedenen Disziplinen der ambulanten und stationären Patientenversorgung an.

Die **Kursweiterbildung „Palliativmedizin“** soll palliativmedizinische Kompetenz vermitteln, die nach der **Weiterbildungsordnung** für alle **patientennahen Facharzt-Disziplinen gefordert** wird. Sie umfasst 40 Unterrichtseinheiten. Der Abschluss der Kursweiterbildung berechtigt zur Teilnahme an den Fallseminaren einschließlich Supervision.

Die einzelnen **Module I, II und III** sollen neben der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten vor allem auch die Reflexion, den Erfahrungsaustausch und die interaktiven Gruppenprozesse fördern. Die Lerninhalte der **Module I und II** bauen auf den Informationen der Kursweiterbildung auf, vertiefen die Kenntnisse der verschiedenen Betreuungs- und Behandlungsmöglichkeiten und dienen so der Vorbereitung auf die dritte Einheit.

Das **Modul III** hat überwiegend die Bearbeitung von Fallbeispielen aus dem palliativmedizinischen Arbeitsfeld der teilnehmenden Ärztinnen und Ärzte zum Inhalt. Außerdem unterstützt das Modul III die Vorbereitung auf das Fachgespräch zum Erreichen der Zusatzbezeichnung „Palliativmedizin“.

Da die angebotenen **120 Stunden Fallseminare** in den Modulen I, II und III dazu dienen sollen, **ein ganzes Jahr palliativmedizinischer Tätigkeit zu ersetzen**, haben wir den gesamten Kurs, insbesondere die Fallseminare, so strukturiert, dass die Kursinhalte möglichst praxisrelevant sind und in gleicher Weise auf die Bedürfnisse der niedergelassenen, wie der in der Klinik tätigen Kolleginnen und Kollegen ausgerichtet sind.

Die **Zusatzbezeichnung „Palliativmedizin“** wird in Zukunft noch viel weiter gehende Bedeutung gewinnen, da **viele ärztliche Tätigkeiten, besonders in der Tumorbehandlung**, diese Qualifikation voraussetzen werden. Sie ist ebenfalls die Voraussetzung, dass Kliniken die **„Palliativmedizinische Komplexbehandlung“** abrechnen können.

# WESTERLAND / SYLT

## Wofür sind die Seminare wichtig?

- Die Seminare sind anerkannt für die Erlangung der **Zusatzbezeichnung „Palliativmedizin“**.
- Zukünftig wird der Basiskurs oder die Zusatzbezeichnung „Palliativmedizin“ die obligate **Voraussetzung zur Teilnahme und Abrechnung der Spezialisierten Ambulanten Palliativ-Versorgung (SAPV)** sein.
- Die Zusatzbezeichnung „Palliativmedizin“ ist **Voraussetzung** dafür, dass Kliniken die **„Palliativmedizinische Komplexversorgung“** abrechnen können.
- Für die Arbeit in **Zertifizierten Onkologischen Zentren** bzw. in **Zertifizierten Tumorbehandlungszentren** wird die Zusatzbezeichnung „Palliativmedizin“ oder die Fachweiterbildung in absehbarer Zeit Voraussetzung für die **Behandlung und Abrechnung von Tumorpatienten** sein.
- **Ärztinnen und Ärzte operativer Fachdisziplinen, wie Urologie, Gynäkologie, HNO** werden ebenfalls in absehbarer Zeit die Zusatzbezeichnung „Palliativmedizin“ benötigen, um weiter Patienten hinsichtlich ihres Tumorleidens zu behandeln.

## Kursleitung und Referenten

Die Kursweiterbildung „Palliativmedizin“, sowie das Modul I der Fallseminare steht unter der Leitung von Herrn Dr. Peter Hoffmann aus Hamburg und Herrn Dr. Kay Niemier aus Hamm.

Die Module II und III der Fallseminare werden durch Herrn Dr. Jochen Becker-Ebel und Herrn Dr. Peter Hoffmann aus Hamburg geleitet.

Die Kursleiter werden durch ein erfahrenes Referententeam aus Experten in ihren jeweiligen Fachgebieten unterstützt.

Hierzu gehören u.a.:

- Herr Dr. Michael Kappus, Leitender Arzt der Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie am Klinikum Itzehoe
- Herr Dipl.-Soz.-Paed. Heiner Melching, Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)
- Herr Prof. Dr. med. Dr. jur Hans-Jürgen Kaatsch, Leiter der Rechtsmedizin am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
- Herr Dr. Kay Niemier, Chefarzt der Klinik für Manuelle Medizin in Hamm/Westfalen
- Frau Dipl.-Päd. Sylvia Hoffmann, Psychoonkologin, Hattingen
- Frau Christine Behrens, Theologin, Supervisorin, Hamburg
- Herr Dr. Richard Bähr, Neurologe, Leiter der Palliativstation, Ammerland-Klinik Westerstede

## Seminar - Kosten

Die Teilnahme an der Kursweiterbildung „Palliativmedizin“ und an den Fallseminaren Modul I, II und III kosten ab 2013 in den **Monaten Oktober bis April € 715,00** und in den **Monaten Mai bis September € 755,00**. In dieser Teilnahmegebühr enthalten sind neben zwei Kaffeepausen und Tagungsgetränken vor allem die Tagungsunterlagen mit einer DVD bzw. einem USB-Stick, die die wichtigsten Folien der referierten Themen enthalten.